

Orochimarus Rache

Von Kadiri

Kapitel 14: Der Kreis schließt sich

So...

Da bin ich wieder mit einem neuen Kappi!

Hoffe euch gefällt es!!

Und büdde hinterlasst mir ein Kommi ja?

Kekse hinstell

Jetzt will ich keine großen Reden mehr schwingen!

Viel Spaß beim Lesen!!

bussi Sakura_san

—

Kapitel 14: Der Kreis schließt

Zwischen Ruinen die noch vor wenigen Stunden der Nordbezirk von Konoha gewesen war kämpften die Verteidiger des Dorfes gegen eine Übermacht von Orochimarus Anhängern. Shikamaru der hatte gemeinsam mit Temari und zwei weiteren Chunin aus Konoha in den Trümmern eines ehemaligen Schuppens Deckung gefunden und versuchte die momentane Lage zu analysieren.

Im Moment war die Lage für beide Seiten ausgeglichen. Orochimarus Männer waren im Nordteil der Stadt und konnten sich dort ohne große Probleme halten, aber sie kamen nicht weiter. Hinter ihnen erstreckte sich der Nördliche Teil der Mauer von Konoha. Im Osten befand das Tor durch das die Eindringlinge gekommen waren und dorthin würden sich die Angreifer nur im Fall einer Niederlage zurückziehen. Nach Westen konnten sie nicht da dort Orochimaru persönlich mit einer gigantischen Schlange gegen Jiraya, und Tsunade kämpfte, die jeweils auf den Köpfen ihrer Vertrauten Geister standen. In Tsunades Fall war dies Katsuyu eine Riesenschnecke und Jiraya hatte Gamabuntaeine acht Meter große Kröte beschworen. Die Chance durch dieses Schlachtfeld zu kommen war gleich Null. Somit mussten die Verteidiger von Konoha nur verhindern das die Ninjas aus Otogakure nach Süden oder Südosten vordrangen. Die Verteidigungslinie hielt zwar, aber so wie es aussah würden sich hier beide Seiten gegenseitig aufreiben und wenn das so weiterging dann würden sie zwar Konoha retten aber es gäbe dann so gut wie keine lebenden Shinobi mehr. Also mussten sie sich irgendetwas einfallen lassen wie sie die Eindringlinge schnell und ohne zu große Verluste besiegen konnten.

In diesem Augenblick wurden Shikamaru und seine Kameraden erneut von einer Gruppe Otoninjas angegriffen und während Temari sie mit einem orkanartigen Windstoß willkommen hieß rief sie: „Los! Wir müssen weiter!“ Shikamaru und die anderen Beiden sprangen ebenfalls auf und rannten zu einem noch halbwegs intakten Gebäude. Im Laufen schleuderten sie Kunais und Shurikens auf ihre Gegner und versuchten gleichzeitig deren Geschossen auszuweichen. Einer der beiden Chunins wurde von einem Wurfstern am Bein getroffen und knickte ein. Ohne nachzudenken packte Shikamaru ihn und zog den Konohaninja mit sich. Als die Gruppe das Gebäude erreichte stießen sie dort auf weitere Verteidiger unter denen sich auch ein Sanitäter befand der sich um die Verwundeten kümmerte. Temari warf einen Blick nach draußen und stellte fest das sich auch ihre Feinde fürs erste zurückgezogen hatten. „Na?“ fragte sie ihren Freund und als dieser sie nur mit hochgezogenen Augenbrauen fragend ansah fuhr Temari fort: „Wo bleibt dein unglaublicher Plan wie wir Konoha retten?“ Auf diese Frage wandten sich mehrere Augenpaare erwartungsvoll dem Narasprössling zu und dieser stöhnte auf und dachte genervt: „Also manchmal geht mir die Frau echt auf den Keks. Die weiß echt wie man jemanden unter Druck setzt...“ Zur selben Zeit kämpften etwas entfernt Naruto, Hinata, Sakura, Takashi und Ino gegen Kai und Sasuke. Obwohl sie zu fünft und ihre Gegner nur zu zweit waren hatten Naruto und seine Freunde alle Mühe sich zu behaupten. Sasuke war schon immer ein sehr starker Gegner gewesen aber seit er und Kai die Macht der Hantā demōnisshu hatten schien es unmöglich die Beiden mit einem Angriff zu überraschen. Gerade griff Takashi gemeinsam mit einem halben dutzend von Narutos Schattenklonen Sasuke an und der Felseninja begann ihn mit einer blitzschnellen Serie von Schwerthieben vor sich herzutreiben während die Klone Sasuke immer wieder von rechts und links angriffen. In der Zwischenzeit kämpften Naruto selbst und Hinata gegen Kai der immer wieder versuchte die Beiden mit seinem, mit Tentakel bewehrten Arm, zu treffen. Naruto hatte er bereits einmal getroffen und so wusste der Fuchsjunge dass ein direkter Treffer das Chakra in dem betroffenen Körperteil durcheinander brachte und man es so nicht mehr kontrollieren konnte...

*****Flashback Anfang*****

Als die sieben jungen Ninjas in den Trümmern im Norden Konohas aufeinandertrafen gab es mehrere heftige Explosionen. Sakura hatte Chakra in ihrer rechten Faust konzentriert und ließ diese auf Sasuke niederfahren. Dieser wich aus sprang hoch in die Luft, machte einige Fingerzeichen und schleuderte einen großen Feuerball auf Ino. Hinata ging dazwischen und mit ihrem Jutsu der vollkommenen Verteidigung wischte sie den Feuerball aus der Luft.

Inzwischen ließ Kai seinen linken Arm mit den drei Fangarmen vorschnellen um Sakura zu treffen aber im letzten Augenblick ging Takashi dazwischen und blockierte den Angriff mit seinem Schwert. Naruto wollte den Moment nutzen und schuf in seiner rechten Hand ein Rasengan. Er stürmte auf Kai zu aber dieser hatte wohl damit gerechnet und zog seinen linken Arm zurück. Eine der schwarzen Tentakel leuchtete rot auf, streifte Naruto am rechten Arm und hinterließ einen oberflächlichen Kratzer. In diesem Moment spürte Naruto wie das Chakra in seinem Arm verrückt zu spielen begann und das Rasengan verschwand. Erschrocken sprang er zurück und versuchte das Jutsu der Schattendoppelgänger aber er konnte sein Chakra nicht mehr richtig kontrollieren. „Tja schon praktisch wenn man das Chakra des Gegners manipulieren kann!“ rief Kai hämisch und griff Naruto an.

Da kam diesem ein Gedanke und er schloss die Augen. Mit einem siegessicheren Schrei zog Kai ein Kunai hervor als in diesem Augenblick eine Schockwelle aus Chakra von Naruto ausging und sich in dessen rechter Hand ein Rasengan bildete. Naruto öffnete seine Augen wieder und diese waren blutrot während eine Aura aus orangem Chakra um ihn aufflammte. Gerade noch rechtzeitig sprang Kai zur Seite und Narutos Rasengan hinterließ nur ein großes Loch im Boden. „Verdammt ich hatte vergessen, dass dieser Bastard den Kyūbi in sich trägt!“ dachte Kai wütend und setzte zum nächsten Angriff an.

*****Flashback Ende*****

Naruto tauchte unter einem weiteren Angriff durch und schoss auf Kai zu der im letzten Augenblick auswich und als Naruto ihm nachsah tauchte dieser hinter Takashi auf der noch immer verbissen mit vier von Narutos Schattendoppelgänger gegen Sasuke kämpfte. Ino die Kais Angriff ebenfalls kommen sah ihn aber nicht mehr rechtzeitig verhindern konnte wollte gerade eine Warnung rufen, als plötzlich Sakura wie aus dem nichts auftauchte und auf Kai einhieb. Diesem gelang es den Schlag mit seinem linken Arm abzufangen aber die Wucht die hinter Sakuras Schlag steckte schleuderte ihn mehre Meter zurück. Mit einem Rückwerts Salto kam er auf und griff sofort wieder an wurde jedoch von Naruto aufgehalten. Auch Hinata und Ino griffen Kai an, während Sakura Takashi und den verbliebenen zwei Schattendoppelgängern half.

In diesem Augenblick tauchte Sasuke unter einem Schwerthieb von Takashi durch zog mit seiner linken Hand ein Kunai hervor und stieß es in den Bauch des linken Schattendoppelgängers, während mit dem Schwert in seiner rechten Hand versuchte Takashis Beine zu durchtrennen. Dieser schaffte es gerade noch zurückzuspringen und so vernichtete Sasuke stattdessen den letzten Schattendoppelgänger und musste einem Angriff von Sakura ausweichen. Der junge Uchiha schleuderte sein Kunai knapp an Sakura vorbei und während diese Auswich ging er in die Hocke und fegte ihr mit einem schnellen Tritt die Beine weg so das Sakura zu Boden stürzte. Im nächsten Augenblick war Sasuke über ihr mit erhobenem Schwert und wollte gerade zustoßen, aber als er in Sakuras vor Schreck geweiteten Augen sah zögerte er...

Aus den Augenwinkeln sah er Takashi, der Sasuke mit schnellen Hieben von Sakura wegdrängte. „Was war los!?“ knurrte Takashi und starrte Sasuke an: „Seit wann zögerst du, wenn du hilflosen Gegnern gegenüberstehst?“ Während Sasuke Takashis Hieben auswich und selbst immer wieder konterte, fragte er: „Nicht das ich etwas auf deine Worte geben würde aber wann hätte ich eine vollkommen hilflose Person getötet?“ „Mit einem wütenden Aufschrei erhöhte Takashi sein Angriffstempo und rief: „Du hast meinen Vater damals im Thronsaal von hinten erstochen!!!“ In diesem Moment gab es hinter den Beiden eine gewaltige Explosion und Takashi duckte sich instinktiv als er eine Stimme hinter sich hörte.

Eine Hand die von Chakra umgeben war fegte über ihn hinweg und er Kabuto der eben in den Kampf eingriff meinte: „Das ist so nicht ganz richtig. Ich weiß wen du meinst aber diesen Felsninja hat Sasuke nicht getötet...“

*****Flashback Anfang*****

An dem Abend als Attentat auf die Frau des Feudalherren und deren Tochter geplant war gelang es den Otoninjas dank einiger Rebellen die sich unter den loyalen

Felswachen versteckten unbemerkt bis zum Thronsaal vorzudringen. Sekunden vor dem Angriff wandte sich Kabuto noch einmal an seine Leute: „Ich, Sasuke und ihr vier gehen gleich rein, während ihr Beiden euch in Bereitschaft haltet falls etwas schiefeht.“

Die Beiden Angesprochenen nickten und während der Rest der Gruppe in den Raum eindrang versteckten sie sich auf einem Querbalken und beobachteten die Lage. „Man wieso sind wir nur Reserve flüsterte einer der Beiden?“ „Weil Kabuto damit rechnet, dass nicht alles nach Plan verläuft und er deshalb ein As im Ärmel haben will, Kai.“ Antwortete der zweite während der Angesprochene zu grinsen begann. „Es geht los.“ Zischte Kai und deutete nach unten.

Dort tötete Kabuto gerade die Frau des Feudallords während Sasuke auf deren Tochter zuschoss und wurde jedoch von einem jungen, braunhaarigen Felsninja aufgehalten. Die Wachen unten schriean durcheinander und versuchten die Otoninjas abzudrängen während der Braunhaarige Felsninja die Prinzessin packte und mit ihr fliehen wollte. Kabuto setzte ihnen nach, wurde aber von einem weiteren Ninja der wahrscheinlich mit dem, der mit der Prinzessin floh verwandt war, aufgehalten.

„Na dann los!“ rief Kai und die Beiden griffen in den Kampf ein. Während sein Partner der Prinzessin nachsetzte kam Kai hinter Kabutos Gegner auf und zischte diesem ins Ohr: „Du solltest immer auf deinen Rücken achten!“ Mit diesen Worten zog er zwei Kunais hervor und stieß sie dem Mann in den Rücken. Dieser schrie vor Schmerz auf, brach zusammen und im selben Moment eilten Kabuto und ein weiterer Otoninja an ihm vorbei und verfolgten die Prinzessin und ihren Beschützer...

Takashi der gerade den Angreifer der ihn und die Prinzessin an der Flucht hindern wollte den Kopf abgeschlagen hatte warf einen letzten Blick Richtung Thronsaal und erstarrte. Er sah seinen Vater der mit Kabuto rang und einen weiteren schwarzhaarigen Otoninja der hinter den Beiden aufkam. Takashi meinte in ihm den rotäugigen Ninja zu erkennen den er zuvor daran gehindert hatte die Prinzessin zu töten.

Dieser rammte seinem Vater gerade zwei Kunais in den Rücken und dieser stieß einen Schmerzensschrei aus und brach zusammen. Takashi wollte zurückrennen und es diesem Bastard heimzahlen, aber da gingen ihm die letzten Worte seines Vaters durch den Kopf. Er hatte ihm zugerufen er sollte die Prinzessin um jeden Preis schützen und als er einen Blick zur Prinzessin warf sah er, dass diese zusammengesunken war und mit Tränenverschmierten Augen zum Thronsaal blickte wo ihre Mutter ermordet worden war. Takashi warf einen letzten Blick zurück, nahm die Prinzessin dann auf die Schultern und sprang aus einem Fenster. „Keine Sorge Vater. Ich werde die Prinzessin schützen und dich Rächen. Das schwöre ich bei meinem Leben!“ dachte Takashi während mit der immer noch weinenden Prinzessin in der Dunkelheit verschwand...

*****Flashback Ende*****

Takashi der inzwischen wieder aufgestanden war, starrte Kabuto und Sasuke ungläubig an und in diesem Moment kam Kai neben ihnen auf und grinste den Felsninja sadistisch an: „Ja ich hab deinen Vater umgebracht. Der Ausdruck in seinen Augen war einfach göttlich... Fast so gut wie dein Blick jetzt.“

„Ich bring dich um!“ knurrte Takashi und machte mehrere Fingerzeichen. Sakura erkannte sie als dieselben wieder die der Felsninja gegen Sasuke eingesetzt hatte. Takashi fühlte wie sein Chakra wuchs und griff Kai an.

Auch Kabuto und Sasuke griffen wieder in den Kampf ein. Sasuke ging auf Ino und Sakura los aber Sakura kam es so vor als würde er plötzlich viel defensiver kämpfen und es war als würde ihn irgendetwas ablenken.

Unterdessen kämpften Naruto und Hinata gegen Kabuto. Dieser war ebenfalls durch die Kraft der Hantā demōnisshu um ein vielfaches stärker geworden und die Beiden hatten Mühe mit seinen Angriffen mitzuhalten. Naruto überlegte bereits ob er mehr vom Chakra des Fuchses anzapfen sollte aber er entschied sich dagegen da er nicht wollte, dass er Außer Kontrolle geriet.

Unterdessen trieb Takashi Kai immer mehr in die Enge. „Wie ist das möglich? Wieso bist du plötzlich so stark?“ rief Kai überrascht aus und schaffte es gerade noch einem weiteren von Takashis angriffen auszuweichen. Mit einem verächtlichen Grinsen machte Takashi drei Fingerzeichen und erschuf in seiner linken Hand eine helle violett strahlende Kugel. Kai wich ihr aus und sie traf stattdessen eine Hauswand in der sie ein großes Loch zurückließ gleichzeitig drehte sich Takashi um die eigene Achse und schaffte es Kai an der Seite mit seinem Schwert zu treffen und hinterließ dort eine stark blutende Wunde.

Während Kai eine Hand auf die Wunde drückte ging Takashi wieder in Angriffsposition und sein Chakra leuchtete hell auf. „Was zum Teufel bist du?“ rief Kai aus während er mithilfe der Macht der Hantā demōnisshu seine Wunde schloss. „Was ich bin?“ fragte Takashi amüsiert: „Ich gehöre zu den letzten Nachfahren der Bewahrer. Sie haben es damals geschafft die Hantā demōnisshu zu besiegen und sie zu versiegeln, indem sie die Macht einer dieser Kreaturen die von einem der neun Dämonen schwer verletzt wurde unter sich aufteilten und sie an ihre Nachkommen weitergaben?“ „WAS?! Aber dann können sie doch nur billige Imitation der wahren Macht gehabt haben!“ rief Kai verwirrt aus.

„Nein! Was die wenigsten wissen ist, dass es eine seltsame Reaktion gibt wenn ein Hantā demōnisshu auf einen der neun Dämonen trifft und nicht stark genug ist. Es ist zwar sehr gefährlich diese mutierte Macht einzusetzen aber um dich zu töten geh ich das Risiko gerne ein!!!“

Takashi griff erneut an aber kurz bevor er Kai erreichte zuckte er zusammen da er bereits die Nebenwirkungen des Jutsus spürte. „Verdammt! Ich hätte doch mehr Zeit in das Training stecken sollen, aber jetzt heißt es alle oder nichts.“ Dachte Takashi als es Kai wieder gelang einem seiner Schläge um Haaresbreite auszuweichen: „Ich werde dich rächen Vater!“

Takashi schloss für einen Moment die Augen und ließ sich komplett von der Macht seines Jutsus durchströmen. Als er die Augen wieder öffnete glühten diese kurz violett auf und er murmelte leise: „Zwei Minuten. Dann krieg ich echte Probleme...“ Kai erkannte das sein Gegner nun mit seiner gesamte Kraft kämpfte und er sah nur eine Möglichkeit dem entgegenzuwirken.

Er fokussierte seine gesamte Kraft und pumppte all seine Chakrereserven dort hin wo die Macht der Hantā demōnisshu saß. Sein Körper begann anzuschwellen. Seine Haut wurde dunkelgrau und er sah dem Wächter gegen den Takashi und die Anderen im Felsreich gekämpft hatte ziemlich ähnlich. Mit stark verzerrter Stimme rief Kai: „Verreck endlich du Wurm!“

Kai stürmte auf Takashi zu und wollte ihn mit seiner linken Hand an deren Ende die drei Fangarme waren durchbohren aber Takashi sprang über seinen Gegner hinweg kam hinter ihm auf, drehte sich und traf Kai mit seinem Schwert am Rücken. Dieser schien den Schmerz gar nicht wahrzunehmen denn er wirbelte herum, zog mit seiner rechten Hand eine Eisenstange aus einem Trümmerhaufen und lies sie auf den

Felsninja zu sausen.

Takashi riss sein Schwert noch rechtzeitig in die Höhe um den Schlag abzufangen aber dessen Wucht trieb ihn zurück und er wurde gegen die Überreste einer Hauswand geschleudert. Benommen schüttelte er kurz den Kopf und sah gerade noch rechtzeitig wie Kai versuchte ihn mit der Eisenstange zu durchbohren und sprang zur Seite. Er schlitze mit seinem Schwert Kai die Seite auf, was dieser mit einem Schmerzerfüllten grunzen quittierte und die Eisenstange losließ. Takashi wirbelte herum um seinen Gegner erneut anzugreifen aber da hatte Kai mit seinen Fangarmen bereits drei Kunais geschleudert. Es gelang Takashi eines der Geschosse abzublocken, aber die anderen beiden bohrten sich tief in seine rechte Schulter.

Der Felsninja ignorierte den Schmerz und machte erneut drei Fingerzeichen woraufhin eine violette Energiekugel in seiner linken Hand erschien. Takashi schleuderte sein Schwert auf Kais Kopf aber dieser schlug es zu Seite. Als der Otoninja sich nach seinem Gegner umsah der plötzlich verschwunden war, tauchte dieser wenige Zentimeter vor ihm auf und rammte ihm die violette Energiekugel in den Bauch. Kai keuchte vor Schmerz auf und wurde zurückgeschleudert. Sein Bauch war zerfetzt aber er konnte die Blutung dank seines Chakras stoppen. „Ich brauch mehr Chakra!“ dachte Kai und sah sich nach einem Opfer um welches er aussaugen konnte, als er es auch schon entdeckte. Er befahl vier Otoninjas die es bis jetzt nicht gewagt hatten in den Kampf einzugreifen den Felsninja zu beschäftigen und sprang auf sein Opfer zu...

Sasuke kämpfte noch immer gegen Ino und Sakura. Er wusste, dass er Beide innerhalb kürzester Zeit töten könnte aber irgendetwas hielt ihn davon ab. Sasuke verstand es selbst nicht. Seit damals als Sakura ihn vor dem Wächter gewarnt hatte und ihm so das Leben gerettet hatte ging sie ihm nicht mehr aus dem Kopf. Er musste ständig an die Zeit denken als er, Naruto und Sakura noch ein Team gewesen waren. Klar, er hatte ihre Schwärmerei damals als absolut nervend empfunden da er nur Rache an seinem Bruder nehmen wollte und es war dann später auch kein Problem gewesen gegen sie zu kämpfen. Aber jetzt...

Gerade wich er einem weiteren von Inos Angriffen aus als plötzlich eine Gestalt zwischen ihn und seine beiden Gegnerinnen sprang. Mit einem Fußtritt schleuderte Kai Ino von sich und sie blieb Benommen liegen. Sasuke und Sakura starrten Kai an der mittlerweile kaum mehr wie ein Mensch aussah.

Er war von Wunden übersät und mit seiner grauen Haut und dem muskelbepackten Körper der vor Chakra pulsierte sah er einem Monster ähnlicher als einem Mensch. Mit seiner rechten Hand packte er Sakura am Hals, hob sie hoch und grinste: „Tut mir leid Sasuke aber gegen diesen Felsbastard brauch ich mehr Chakra. Also werde ich dein Spielzeug hier aussaugen!“ Kai hob seine linke Hand und wollte Sakura gerade durchbohren als ihn jemand festhielt.

„Was soll das Sasuke?“ fragte Kai aufgebracht. „Ich kann dich das nicht tun lassen!“ flüsterte Sasuke und sah Kai direkt in die Augen. „Verpiss dich!“ Wenn du mich jetzt aufhältst verrätst du Orochimaru und dann werde ich dich töten!“ knurrte Kai und stieß Sasuke von sich. Dann wandte er sich wieder Sakura zu und drückte mit der Hand, mit der er sie am Hals gepackt hatte, etwas fester zu: „So und jetzt zu uns!“ Er wollte gerade mit seinen Fangarmen zustoßen als plötzlich ein Schwert auf ihn niedersauste und seinen ausgestreckten rechten Arm abtrennte. Sakura fiel zu Boden und Kai sah sich nach dem Angreifer um.

„Verdammt Sasuke was tust du Idiot da?“ brüllte er und hielt sich den blutenden Armstumpf. Der junge Uchiha sah ihn kalt an und antwortete: „Ich verhindere das du

Sakura etwas antust und verrate Orochimaru.“ „Verdammter Scheißkerl!“ brüllte Kai und griff Sasuke an.

In diesem Moment kam Takashi neben Sakura auf: „Was ist passiert?“ „Ich bin mir nicht sicher aber Sasuke hat gerade gesagt nicht zulässt das mir etwas passiert... und das er Orochimaru verrät...“ keuchte Sakura und rieb sich den Hals wo deutlich die Abdrücke von Kais rechter Hand zu sehen waren und die jetzt einen Meter vor den Beiden lag.

„Der Feind meines Feindes...“ murmelte Takashi und sah zu Sasuke und Kai die erbittert gegeneinander kämpfen. „Na dann wird ich deinem Freund mal helfen!“ neckte Takashi Sakura, sprang auf die Beiden Kämpfenden zu und ließ das die pink haarige Konouchi sprachlos zurück.

Kai spürte die Schmerzen seiner Wunden nicht mehr. Er wollte nur eins. Diesen Verräter Sasuke töten, seine Freundin aussaugen und dann diesen Felsninja lynchen. Da entdeckte er eine Lücke in Sasukes Verteidigung und spieß mit seinen Fangarmen zu. Der Uchiha riss sein Schwert nach oben und zwei von Kais Tentakel wickelten sich um die Klinge. Der dritte Fangarm stieß direkt auf Sasukes Gesicht zu. Dieser nahm seine linke Hand vom Schwert und hielt den Fangarm fest.

„So kannst du mich nie töten!“ rief Kai hämisch erhöhte den Druck auf Sasukes Schwert. „Er wird dich auch nicht töten“ erklang eine kalte Stimme. Kai riss erschrocken die Augen auf als vor ihm Takashi auftauchte. „Das ist für meinen Vater!“ knurrte der Felsninja und stieß dem Otoninja das Schwert so tief in die Brust, dass dessen Herz durchbohrt wurde und die Klinge in aus dessen Rücken wieder hervortrat.

Ungläubig starrte Kai erst das Schwert und dann Takashi an. Im nächsten Augenblick brach er Tot zusammen und Takashi zog seine Waffe auf dessen Leichnam. Dann drehte er sich um und sah Sasuke an, der seinen Blick erwiderte. Nach etwa fünf Sekunden entspannten sich Beide. Sasuke deaktivierte sein Sharingan und Takashi löste sein Jutsu, welches ihm mehr Kraft verlieh, auf. Sie gingen beide zu Sakura die gerade Ino wieder aufpäppelte. Sakura starrte die beiden Ninjas mit Aufgerissenen Augen an und Takashi meinte: „Das ist nur vorübergehend!“ Als Sasuke bestätigend nickte konnte Sakura einfach nicht anders und ein flüchtiges Lächeln huscht über ihre Züge.

In diesem Moment hörten sie Naruto, der laut und verzweifelt aufschrie. Sie wandten alle die Köpfe und erstarrten. Kabuto hatte seinen rechten Arm verwandelt und dieser sah nun genau so aus wie der von Kai. Er war grau und an dessen Ende befanden sich drei Fangarme die in Hinatas Brust steckten. Die junge Frau schrie unter Schmerzen auf und als Kabuto ihr das Chakra ausgesaugt hatte sank sie leblos zu Boden...